

## Keine Todesfälle durch Vitamine

### Sicherheit von Nahrungsergänzungsmitteln erneut von Amerikas größter Datenbank bestätigt

von Andrew W. Saul, Editor

(OMNS 30. Jan. 2021)

Der 37. Jahresbericht der American Association of Poison Control Centers enthält keine Todesfälle durch irgendein Vitamin. Die unterstützenden Daten dazu sind in der Tabelle 22B, p 1508 - 1518 ganz am Ende des Berichtes zu finden, der in *Clinical Toxicology* veröffentlicht worden ist. (1) Es ist interessant, dass diese Angaben so unauffällig und weit hinten platziert wurden, dass kaum ein Nachrichtenreporter sie sehen wird.

- Außerdem gab es keine Todesfälle durch Aminosäuren, Kreatin, blaugrüne Algen, Glucosamin oder Chondroitin.
- Es gab keine Todesfälle durch irgendein homöopathisches Mittel, durch asiatische Medizin, hispanische Medizin oder Ayurveda. Keinen einzigen Fall.
- Es gab keine Todesfälle durch Kräuter. Das heißt, überhaupt keine Todesfälle durch Traubensilberkerze, Echinacea, Ginkgo biloba, Citrus aurantium (Bitterorange), Ginseng, Kava-Kava, Johanniskraut, Baldrian, Yohimbe, Ma-Huang/Ephedra, Guarana, Kolanuss oder Yerba-Mate.

Auf Seite 1508 wird ein einziger Todesfall zu einer nicht näher bezeichneten „anderen einzelnen botanischen Zutat“ gelistet. Die offensichtliche Unsicherheit einer solchen Auflistung mindert jeden Anspruch auf Gültigkeit.

Auf derselben Seite wird ein einziger Toter einem „Energie-Produkt“ zugeordnet. OMNS beurteilt diese Produkte als „Over the Counter-Drugs“ (rezeptfreie Medikamente). Sie werden fälschlicherweise als Nahrungsergänzungsmittel klassifiziert.

Während des ganzen Jahres hat es in den gesamten Vereinigten Staaten von Amerika, von Küste zu Küste, keinen einzigen Todesfall durch ein Vitamin gegeben. Wenn angeblich Vitaminpräparate so „gefährlich“ sind, wie es die FDA, die Nachrichtenmedien und sogar einige Ärzte behaupten, **wo sind denn dann bitte die Leichen?**

(Andrew W. Saul ist Chefeditor des Orthomolecular Medicine News Service, mittlerweile im 17. Jahr der kostenlosen Veröffentlichung dieser Nachrichten und Informationen. Er ist auch Mitglied des Japanese College of Intravenous Therapy, der Orthomolecular Medicine Hall of Fame und ist Autor und Koautor von zwölf Büchern. Er hat in keiner Weise irgendwelche finanziellen Verbindungen zur Industrie für Gesundheitsprodukte.)